

Schulinternes Fachcurriculum-Mathematik Klasse 1

Vorläuferfähigkeiten

Unterricht	<p>Inhaltsbereiche</p> <p>Zahlen und Operationen</p> <p>Größen und Messen</p> <p>Raum und Form</p> <p>Daten, Zufall, Kombinatorik</p>	<p>Zahlen und Operationen Klassifizieren Reihenbildung Vergleichen Mengen vergleichen und verändern Visuelle Wahrnehmung Eins-zu-eins-Zuordnung Zählen Begriffswissen</p> <p>Größen und Messen Alltags- und Spielsituationen mit Geld, Zeit, Länge, Gewicht, Flächeninhalt und Volumen</p> <p>Raum und Form Figur-Grund-Wahrnehmung Auge-Hand-Koordination Wahrnehmungskonstanz Raumlage Räumliche Beziehungen Visuelles Gedächtnis</p> <p>Daten, Zufall, Kombinatorik Würfelbilder Gesellschaftsspiele Kriterien zum Ordnen und Sortieren</p>
	<p>Allgemeine (mathematische) Kompetenzen</p>	<p>Grundlegende mathematische Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Konzentration / Gedächtnis / Speicherfähigkeit – Zahlverständnis / simultane Zahlerfassung – Vergleichen und Klassifizieren – Seriation – Mengen- und Anzahlvergleiche – Begriffswissen

		<p>Zahlen und Operationen Sortieren Elemente von Mengen nach bestimmten Kriterien Zählen verbal im Zahlenraum bis 20 Stellen Mengen nach gegebener Anzahl her</p> <p>Größen und Messen Vergleichen Größen spielerisch und verwenden passende Begriffe Nutzen passende Größenbereiche beim Beschreiben von Situationen</p> <p>Raum und Form - Visueller Wahrnehmungsbereich Wahrnehmungskonstanz – Entwickeln die visuelle Wahrnehmung weiter Visuomotorische Koordination (Koordination von Auge und Hand) Raum-Lage-Wahrnehmung bzw. räumlicher Beziehungen Figur-Grund-Wahrnehmung (bewusste Wahrnehmung von Figuren in einem Gesamtkontext) Visuelles Reihen- bzw. Symbolgedächtnis</p> <p>Daten, Zufall, Kombinatorik Beherrschen die Menge-Zahl-Zuordnung Kennen die Würfelbilder Haben Erfahrungen mit Gesellschaftsspielen Klassifizieren nach selbst definierten und vorgegebenen Merkmalen</p> <p>Entscheidend ist die Vernetzung aller oben genannter Inhaltsbereiche, um sich in seiner Umwelt orientieren zu können. Im Vordergrund stehen konkrete Handlungs- und Alltagserfahrungen und der spielerische Umgang.</p>
	<p>Methoden / Organisation</p>	<p>Verschiedene Arbeitstechniken erlernen, z.B. Einzel- und Partnerarbeit, Lerntheke, Stationsarbeit, Frontalunterricht im Klassenverband; Entdeckendes Lernen</p> <p>Spielerische Begegnung mit allen Größenbereichen, z.B. Teilnehmen am Einkauf, Rollenspiele, Wettspiele;</p> <p>Schulung der visuellen Wahrnehmung im Unterricht;</p> <p>In Spielsituationen (z.B. Würfelspiele, Kartenspiele, Memory) erste Erfahrungen mit zufälligen Ereignissen und Wahrscheinlichkeiten machen; durch Sammeln, Sortieren und Ordnen von Gegenständen über Ordnungskriterien nachdenken;</p>

Fachsprache (durchgängige Sprachbildung)	Von der Alltags- über die Bildungs- zur Fachsprache	mehr – weniger, vor – hinter, links – rechts, oben - unten, größer-kleiner-gleich, am größten – am kleinsten, unter – über, innen – außen, zwischen, Menge – Zahl - Zuordnung
Diagnostik		Schuleingangsuntersuchungsunterlagen Kennlernergespräche mit den Erziehungsberechtigten (Wichtige Infos zum Kind) Eingangsdiagnostik Denken und Rechnen 1 (Bibox)
		Zeitpunkt: Überprüfung der Vorläuferfähigkeiten in den ersten drei Schulwochen
Leistungs- bewertung	Alternativen (Differenzierung)	entfällt
	Anzahl	entfällt
	Umfang	entfällt
Fördern	Differenzierung durch die Förderschullehrkräfte	Unter anderem durch folgendes Material: Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft</i> Denken und Rechnen 1 <i>Inklusion</i> Vorkurs von Flex und Flo Förderkopiervorlagen von Flex und Flo 1 Klick! Inklusiv
Fordern		Unter anderem durch folgendes Material: Denken und Rechnen 1 <i>Forderheft</i> Forderkopiervorlagen von Flex und Flo 1 Entdeckerkartei von Flex und Flo 1
Materialien		Beispielsweise: – Denken und Rechnen 1 – Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft, Forderheft, Inklusionsheft</i> – Denken und Rechnen <i>Digitale Lehrermaterialien 1</i> – Flex und Flo 1 – Flex und Flo Vorkurs

		– Komm mit – Rechne mit Band 1
		z.B. Muggelsteine, Wendeplättchen, Holzwürfel, Rechenrahmen, Formenplättchen, bunte Würfel, Ziffernkarten, Bauklötze, Steckwürfel, Alltagsgegenstände
Digitales Lernen <i>Medienkompetenz</i>		z.B. digitale Tafelbilder von Denken und Rechnen 1 / Flex und Flo 1 Anton-App
Zeitpunkt		Zu Beginn des 1. Schulhalbjahres
Überprüfung und Weiterentwicklung	Evaluation	<i>Fortbildung, konkrete Unterrichtsinhalte, Austausch, Auswertung der Eingangsdiagnostik</i>

Klasse 1 – Arithmetik: Zahlenraum 0 bis 10

Unterricht	Inhaltsbereiche	<p>Ziffernschreibkurs (ca. 6 Wochen parallel zu Vorläuferfähigkeiten); Arithmetik: Zahlenraum 0 bis 10 (ca. 10 Wochen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziffernschreibkurs - Mengen darstellen, Anzahl bestimmen - Vorwärts und rückwärts zählen - Zahlzerlegungen - Addition (Hinzufügen, Ergänzen) - Tauschaufgaben - Subtraktion (Wegnehmen) - Rechenzeichen - Ordnungszahlen - „Verliebte Zahlen“ - Aufgabenmuster – „Starke Päckchen“ - Rechengeschichten
	Allgemeine mathematische Kompetenzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schreiben die Ziffern 0 bis 9 normgerecht. – Zählen sicher vorwärts und rückwärts im Zahlenraum bis 10. – Stellen Zahlen und Mengen bis 10 auf verschiedene Weisen dar. – Ordnen und Vergleichen Zahlen. – Erkennen Muster in Zahlenfolgen und setzen sie fort. – Erfassen die Anzahlen mithilfe strukturierter Zahldarstellungen. – Verstehen und beherrschen Zahlzerlegungen und nutzen sie für die Zahlen 1 bis 10 automatisiert. – Verstehen die Grundsituation der Addition und Subtraktion und beherrschen die Aufgaben automatisiert. – Beschreiben, vergleichen und bewerten Rechenwege. <ul style="list-style-type: none"> – Äußern eigene Vermutungen zu mathematischen Fragestellungen. – Erkennen und nutzen Rechenvorteile. – Erkennen und nutzen das Gleichheitszeichen als Relationszeichen zwischen gleichwertigen Termen. – Erzählen und zeichnen Sachsituationen: Rechengeschichten und Bildgeschichten.

		<ul style="list-style-type: none"> – Können zu Bildern und Geschichten Fragen und Aufgaben finden und diese mathematisch darstellen.
	Methoden	Beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> - Frontalunterricht im Klassenverband - Partner- und Gruppenarbeit - individuelle Lernzeit an Angeboten - Umgang mit verschiedenen Materialien (z.B. Rechenrahmen, Muggelsteine, Zahlenstrahl, Schüttelbox, Zehnerfeld, Steckwürfel, Wendeplättchen etc.) - Einführung der Planarbeit - Arbeit mit dem iPad
Fachsprache (durchgängige Sprachbildung)	Von der Alltags- über die Bildungs- zur Fachsprache	<ul style="list-style-type: none"> - Z.B. Wortspeicherkarten - Ziffernschreibkurs: Zahl, Ziffer - Arithmetik (0-10): Menge, größer, kleiner, ist gleich, plus, minus, Plusaufgabe (Addition), Minusaufgabe (Subtraktion), Ergänzungsaufgabe, Tauschaufgabe, Umkehraufgabe, vorwärts und rückwärts zählen, Vorgänger, Nachfolger, Zerlegung, „verliebte Zahlen“, Aufgabenfamilie, Aufgabenmuster
Diagnostik		Individuell nach Bedarf: Komm mit – Rechne mit! Band 2 Denken und Rechnen Flex und Flo
Leistungs- bewertung		Diagnosebögen, Beobachtungsdokumentation, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge
	Anzahl	Individuell nach Bedarf
	Umfang	Individuell nach Bedarf
Fördern	Differenzierung mit Unterstützung der Förderschul-	Unter anderem durch folgendes Material: Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft</i> Denken und Rechnen 1 <i>Inklusionshefte</i> Ziffernschreibkurs: Zahlen mit allen Sinnen erleben, z.B. durch:

	lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> - Zahlen auf den Boden kleben und abschreiten - Zahlen kneten - Zahlen nachspuren (Sand, auf Tapete, an der Tafel) - Zahlen erfühlen - Zahlen legen - Perlen aufreihen Arithmetik (0-10): <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Materialien für den handelnden Umgang anbieten
Fordern		z.B. Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft</i> , Entdeckerkartei von Flex und Flo 1
Materialien / Anschauungs- materialien		Beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> - Denken und Rechnen 1 <i>Mathebuch /Arbeitsheft</i> - Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft, Förderheft, Inklusionsheft</i> - Denken und Rechnen <i>Digitale Tafelbilder 1</i> - Flex und Flo 1 <i>Digitale Tafelbilder1</i> - Diverse Übungsblätter als Ergänzungsmaterial und Differenzierungsmaterial - Handlungsorientierte Übungsaufgaben - Tafelbilder - Ziffernkarten, Fühlziffern - Wortspeicherkarten - strukturiertes Material: Rechenrahmen, Schüttelboxen, Zahlenstrahl - unstrukturiertes Material: Wendeplättchen, Steckwürfel, Holzwürfel, Alltagsgegenstände
Digitales Lernen <i>Medienkompetenz</i>		z.B. digitale Tafelbilder von Denken und Rechnen 1/ Flex und Flo 1, Anton App
Zeitpunkt		Im 1. Schulhalbjahr (ca. 16 Wochen)
Überprüfung und Weiterentwicklung	Evaluation	Fortbildungen, Austausch, Auswertung der Beobachtungsbögen und der Diagnosebögen

Arithmetik 10-20

Unterricht	Inhaltsbereiche	Orientierung im ZR bis 20 Vergleichen und Ergänzen Schätzen Bündeln Zehner und Einer Addition und Subtraktion Schnelles Rechnen Rechenstrategien Aufgabenmuster Wechselnde Aufgabenformate Begriffswissen
	Allgemeine (mathematische) Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Sichere Grundvorstellung von Zahlen – Sicherung/Automatisierung des kleinen Einspluseins – Zahlen und Mengen bis 20 auf verschiedene Weisen darstellen und situationsgerecht zwischen den Repräsentationsebenen wechseln – Anzahlen mit Hilfe von Strukturen der Zahldarstellung erfassen können – Zahlbeziehung herstellen/Analogieaufgaben – Zerlegen Grundlegende mathematische Fähigkeiten <ul style="list-style-type: none"> – Konzentration / Gedächtnis / Speicherfähigkeit – Zahlverständnis / simultane Zahlerfassung – Vergleichen und Klassifizieren – Seriation – Mengen- und Anzahlvergleiche – Begriffswissen – Beschreibung der eigenen Vorgehensweise – Erfindung von eigenen Aufgaben

	Methoden Organisation	z.B. Entdeckendes Lernen, Arbeitstechniken wie Einzel- und Partnerarbeit, Lerntheke, Stationsarbeit, Frontalunterricht im Klassenverband
Fachsprache (durchgängige Sprachbildung)	Von der Alltags- über die Bildungs- zur Fachsprache	Zehner und Einer, größer, kleiner, gleich, Minus, Plus, ist gleich, Plusaufgabe (Addition), Minusaufgabe (Subtraktion), Ergänzungsaufgabe, Tauschaufgabe, Umkehraufgabe, Vorgänger, Nachfolger, Aufgabenfamilie, Zehnerübergang, verliebte Zahlen
Diagnostik		Individuell nach Bedarf: Flex und Flo 1, Denken und Rechnen 1, Komm mit – Rechne mit Band 3
Leistungs- bewertung		Diagnostik, Beobachtungsdokumentationen, schriftliche und mündliche Beiträge
	Anzahl	Individuell nach Bedarf
	Umfang	Individuell nach Bedarf
Fördern	Differenzierung mit Unterstützung der Förderschullehrkräfte	Unter anderem durch folgendes Material: Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft</i> Denken und Rechnen 1 <i>Inklusion</i> Komm mit – Rechne mit Förderkopiervorlagen von Flex und Flo 1 präventiv Förderung durch SonderpädagogInnen
Fordern		Unter anderem durch folgendes Material: Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft</i> Förderkopiervorlagen von Flex und Flo 1 Entdeckerkartei von Flex und Flo 1 Lerntheken zu erweiterten Aufgaben
Materialien		Beispielsweise: – Denken und Rechnen 1 <i>Mathebuch, Arbeitsheft</i>

		<ul style="list-style-type: none"> – Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft, Forderheft, Inklusionsheft</i> – Denken und Rechnen <i>Digitale Lehrermaterialien 1</i>
		z.B. Muggelsteine, Wendeplättchen, Holzwürfel, Rechenrahmen, Formenplättchen, bunte Würfel, Ziffernkarten, Bauklötze, Steckwürfel, Dienes-Material
Digitales Lernen <i>Medienkompetenz</i>		z.B. digitale Tafelbilder von Denken und Rechnen 1 / Flex und Flo 1, Anton-App
Zeitpunkt		zu Beginn des 2. Schulhalbjahres
Überprüfung und Weiterentwicklung	Evaluation	<i>Fortbildungen, konkrete Unterrichtsinhalte, Austausch, Auswertung von Diagnostiken und Beobachtungsprotokollen</i>

Raum und Form

Unterricht	Inhaltsbereiche im Laufe der Eingangsphase	<p>Orientierung im Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wege im Schulgebäude, Schulweg, Umgebung der Schule - Bauen mit geometrischen Körpern <p>Ebene Figuren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreis, Dreieck, Quadrat, Rechteck - Freihandzeichnungen von Figuren - Nach- oder Auslegen ebener Figuren <p>Räumliche Objekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körper: Kugel, Würfel, Quader - Voll- und Kantenmodelle von Körpern - Baupläne von Würfelgebäuden <p>Geometrische Abbildungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klecksbilder - Faltschnitte - Legefiguren - Spielerischer Umgang mit Spiegeln und Spiegelbildern - Untersuchung einfacher Formen auf achsensymmetrische Eigenschaften, Einzeichnen von Symmetrieachsen - Symmetrie in der Umwelt <p>Zeichnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Skizzen - Zeichnungen
	Allgemeine mathematische Kompetenzen im Laufe der Eingangsphase	<ul style="list-style-type: none"> – Nutzung und Weiterentwicklung der Fähigkeit zur visuellen Wahrnehmung – Entwicklung des räumlichen Vorstellungsvermögens – gedankliches und konkretes Abgehen von Wegen – Erkennen und Beschreibung von Lagebeziehungen – Erkennen spezifischer Eigenschaften – Kennen und Benennen der geometrischen Grundformen – Unterscheidung dieser Figuren

		<ul style="list-style-type: none"> – Herstellen von Figuren durch Legen, Falten, Schneiden – Zerlegen und Zusammensetzen geometrischer Figuren – Beschreibung und Fortsetzung von Mustern – Klassifizierung räumlicher Objekte – Kennen, Benennen und Unterscheiden geometrischer Körper – symmetrisches Ergänzen von Figuren – Anfertigen von Skizzen/Freihandzeichnungen (Linien, ebene Figuren, Muster)
	Methoden / Organisation	<p>Beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wege im Schulgebäude, auf dem Schulhof und der Umgebung der Schule beschreiten – Übungen zur Rechts-Links-Orientierung – Bauen, Falten, Legen (auch Nach- und Auslegen); Schneiden, Freihandzeichnen, Spannen am Geobrett – Realbegegnung mit Figurenplättchen und Körpern, Logico piccolo, Arbeitsblätter, Bildkarten – Spiele (z.B. „Mein rechter, rechter Platz ist frei...“, Bewegungsspiele und –lieder, Roboterspiel (geradeaus – stopp – rechts – stopp...)) – körpergeometrische Aufgaben) – Einzel- und Partnerarbeit, Lerntheke, Stationsarbeit, Frontalunterricht im Klassenverband
	Möglichkeiten für fächerübergreifenden Unterricht	<p>Verbindung mit SU: - bewusste Umweltwahrnehmung (Verkehrsschilder – Gebots-, Verbots-schilder → rund und Gefahrenschilder → dreieckig) und Überqueren der Straße (erst links, dann rechts gucken, dann nochmal links)</p> <p>Verbindung mit Kunst: - Bilder von Paul Klee, Victor Vasalery, Piet Mondrian betrachten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Faltprojekt - Mondrian-Adaption gestalten <p>Verbindung mit Deutsch: Die Geschichte vom kleinen Quadrat</p>
Fachsprache (durchgängige Sprachbildung)	Von der Alltags- über die Bildungs- zur Fachsprache	<p>links - rechts, oben - unten, vor - hinter- neben - zwischen, unter - über, innen – außen</p> <p>Figur/Fläche, Kreis, Dreieck, Rechteck, Quadrat, Kante/Seite, Ecke, Diagonale</p> <p>Körper, Kugel, Quader, Würfel</p> <p>Symmetrie, symmetrisch, Symmetrieachse, Spiegelachse, Mittellinie</p>
Diagnostik		<p>Nach Bedarf:</p> <p>Flex und Flo 1</p> <p>Denken und Rechnen 1</p>

		Komm mit – Rechne mit Band 1
Leistungs- bewertung	Alternativen (Differenzierung)	Nach Bedarf: Formendiktat, Bilddiktat Muster nach Ansage legen Rechts-Links-Überprüfung Körper auf Arbeitsblatt kennzeichnen, der real gezeigt wurde
	Anzahl und Umfang	Individuell nach Bedarf
Fördern	Differenzierung durch die Förderschullehrkräfte	Unter anderem durch folgendes Material: Figuren zum Nachlegen und Aufkleben (bei Problemen der Auge-Hand-Koordination) Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft</i> Denken und Rechnen 1 <i>Inklusion</i> Vorkurs von Flex und Flo Förderkopiervorlagen von Flex und Flo 1
Fordern		Unter anderem durch folgendes Material: Denken und Rechnen 1 <i>Forderheft</i> Forderkopiervorlagen von Flex und Flo 1 Entdeckerkartei von Flex und Flo 1
Materialien		Beispielsweise: – Bebilderte Lernplakate – Wortspeicher – Kopiervorlagen – Denken und Rechnen 1 <i>Mathebuch</i> – Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft, Forderheft, Inklusionsheft</i> – Denken und Rechnen <i>Digitale Lehrermaterialien 1</i> – Flex und Flo 1, Geometrie, Seite 4 - 13 – Flex und Flo Vorkurs
		z.B. Formenplättchen, selbstgeschnittene Figuren, Bauklötze, Holzwürfel, Steckwürfel, Geobretter, Vollmodelle von Körpern, selbsterstellte Knetgummimodelle, Spiegel, Freihandzeichnungen
Digitales Lernen		z.B. digitale Tafelbilder von Denken und Rechnen 1 / Flex und Flo 1, Anton, Lernwerkstatt

<i>Medienkompetenz</i>		
Zeitpunkt		Flexibler Einsatz
Überprüfung und Weiterentwicklung	Evaluation	<i>Fortbildung, Auswertung der Diagnostik und Beobachtungsbögen, Austausch</i>

Größen und Messen Thema Geld /Zeit

Unterricht	Inhaltsbereiche im Lauf der Eingangsphase	<p>Zahlen als Maßzahlen</p> <p>Einheiten der Größenbereiche</p> <p>Geld: Cent, Euro</p> <p>Zeit: Uhrzeiten (volle Stunden) der ersten und zweiten Tageshälfte</p>
	fachspezifische mathematische Kompetenzen zum Thema Geld / Zeit im Laufe der Eingangsphase	<p>Geld als Zahlungs- und Tauschmittel kennen</p> <p>entwickeln Größenvorstellungen (Was kostet ungefähr,...)</p> <p>Namen der Münzen und Scheine kennen und benennen</p> <p>Geldbeträge mit Münzen und Scheinen darstellen</p> <p>Vergleichen und ordnen Geldbeträge</p> <p>Finden verschiedene Bezahlungsmöglichkeiten eines Geldbetrages</p> <p>Rechnen in Sachsituationen (Einkaufsladen)</p> <p>bekannte Rechenoperationen auf Geld übertragen unter Beachtung der Maßeinheit und der Schreibweise</p> <p>einfach Uhrzeiten (volle Stunden) auf analogen Uhren ablesen und vorgegebene Uhrzeiten auf analogen Uhren einstellen / einzeichnen, Tagesablauf (Tag 24 Stunden – 2 Tageshälften) thematisieren</p>
	Methoden	<p>Beispielsweise:</p> <p>Frontalunterricht im Klassenverband / Partnerarbeit / individuelle Lernzeit an Angeboten, kooperatives Lernen (Ich-Du-Wir)</p> <p>digitaler Medieneinsatz (I-Pad, Lernapps, Smartboard u.s.w.)</p> <p>Spielsituationen (Kaufladen, Flohmarkt)</p> <p>reale Situationen (Taschengeld, Klassenkasse)</p> <p>Preisschilder schreiben</p> <p>Geld untereinander wechseln</p> <p>Eigene Uhr basteln</p> <p>Uhrzeiten einstellen, einzeichnen, Tagesbericht erstellen</p>

Fachsprache	Fachsprache zum Thema Geld / Zeit	<p>die Münze, der Schein, der Euro, der Cent, die Vorderseite, die Rückseite, wert sein, wechseln mit möglichst wenigen Münzen, verschiedene Möglichkeiten am meisten / am wenigsten Geld</p> <p>Zwei 5-Cent-Münzen sind genauso viel (wert) wie eine 10-Cent-Münze.</p> <p>Ich lege 10 Cent mit zwei 5-Cent-Münzen/ fünf 2-Cent-Münzen.</p> <p>Ich wechsele die 10-Cent-Münze in zwei 5-Cent-Münzen.</p> <p>Wie viele Münzen sind es? Wie viele Euro / Cent sind es?</p> <p>der Preis, das Preisschild, das Rückgeld, kosten; bezahlen; zurück bekommen, der Kassenbon, die Rechnung</p> <p>Das ... kostet... Euro. Ein ... und ein ... kosten zusammen... Euro. Ich muss ... Euro bezahlen. Ich kaufe ein Buch für... Euro.</p> <p>Ich bezahle mit einem 10-Euro-Schein.</p> <p>Ich bekomme... Euro zurück.</p> <p>Wie viel Euro hattest du am Anfang? Wie viel Euro bekommt... zurück?</p> <p>Reicht das Geld?</p> <p>Der Preis für ... beträgt ... Euro. Das Rückgeld beträgt... Euro</p> <p>am teuersten, am billigsten, teurer als, billiger als, wenig wert, viel wert</p> <p>kürzer, dauert länger, Uhrzeit, volle Stunden, Tag, Woche, Tagesablauf, Tageshälften, morgens, abends, mittags, Vormittag, Mittag, Abend,</p>
Diagnostik		<p>Nach Bedarf:</p> <p>Flex und Flo 1</p> <p>Denken und Rechnen 1</p> <p>Komm mit – Rechne mit Band 1</p>
Leistungs- bewertung	Alternativen (Differenzierung)	<p>Nach Bedarf:</p> <p>Geldbeträge legen, mündliche Beiträge, Beobachtungsdokumentationen</p>
	Anzahl	Individuell nach Bedarf
	Umfang	Individuell nach Bedarf

Fördern	Differenzierung mit den Förderschullehrkräften	Unter anderem durch folgendes Material: Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft</i> Denken und Rechnen 1 <i>Inklusion</i> Flex und Flo Fördermaterialien
Fordern		Unter anderem durch folgendes Material: Denken und Rechnen 1 <i>Forderheft</i> Flex und Flo Fordermaterialien
Materialien		z. B.: Spielgeld, Plakate zum Thema Geld, magnetisches Rechengeld, Einkaufsladen plus Zubehör, Wortspeicherkarten, Lehrwerke: Denken und Rechnen 1 oder Flex und Flo 1 (Bibox), Diverse Übungsblätter als Ergänzungsmaterial und Differenzierungsmaterial (z.B. von Mathemonsterchen), Klassensatz „Uhren“, eigene Uhren basteln
Digitales Lernen <i>Medienkompetenz</i>		z.B. digitale Tafelbilder von Denken und Rechnen 1 / Flex und Flo 1 / Anton
Zeitpunkt		Im 2. Schulhalbjahr
Überprüfung und Weiterentwicklung	Evaluation	<i>Fortbildung, konkrete Unterrichtsinhalte, Austausch, Lernerfolgskontrollen</i>

Daten, Zufall, Kombinatorik

Unterricht	Inhaltsbereiche im Laufe der Eingangsphase	Daten, Strichlisten, Tabellen, Diagramme, Wahrscheinlichkeit und Kombinatorik
	Allgemeine mathematische Kompetenzen im Laufe der Eingangsphase	<p>Die Schüler und Schülerinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – führen gemeinsam erste Umfragen durch, z.B.: <i>Lieblingstiere der Kl.1, Kinder in unserer Klasse, Eis, etc.</i> – sammeln Daten aus ihrer unmittelbaren Lebenswirklichkeit – schulen ihre visuelle Wahrnehmung und motorische Fähigkeiten – erfahren, dass Daten flüchtig sind und festgehalten werden müssen – werten gesammelte Daten aus und stellen sie übersichtlich dar – fertigen eine Strichliste an – übernehmen die Daten in eine Tabelle – entnehmen Informationen aus einfachen Tabellen und Schaubildern – zeichnen ein Bilddiagramm (Säulen- und Balkendiagramm) – vergleichen verschiedene Darstellungen des gleichen Sachverhalts miteinander – lösen einfache kombinatorische Aufgaben durch Probieren – finden alle Kombinationsmöglichkeiten und entdecken Systematik durch das Anordnen – nutzen bei der Bearbeitung von kombinatorischen Aufgaben geeignete Darstellungsformen. – überprüfen ihre Ergebnisse
	Methoden	z.B. Frontalunterricht im Klassenverband/Partnerarbeit/individuelle Lernzeit an Angeboten, Umgang mit verschiedenen Materialien, entdeckendes Lernen, Daten sammeln
Fachsprache (durchgängige Sprachbildung)	Von der Alltags- über die Bildungs- zur Fachsprache	Umfrage, Strichliste, Tabelle, Möglichkeit, Säule, Säulendiagramm, kombinieren/Kombination, Wortspeicherkarten, sicher, unmöglich, möglich, wahrscheinlich, immer, selten, häufig, nie, mehr, weniger, häufiger, am häufigsten, die meisten

Diagnostik		Nach Bedarf: Flex und Flo 1 Denken und Rechnen 1 Komm mit – Rechne mit Band 1
Leistungs- bewertung	Alternativen (Differenzierung)	Nach Bedarf: Mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge, Produkte (z. B. Diagramme, Bauwerke), Beobachtungsdokumentation
	Anzahl	Individuell nach Bedarf
	Umfang	Individuell nach Bedarf
Fördern	Differenzierung mit den Förderschul- lehrkräften	Unter anderem durch folgendes Material: Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft</i> Denken und Rechnen 1 <i>Inklusion</i>
Fordern		Unter anderem durch folgendes Material: Denken und Rechnen 1 <i>Forderheft</i>
Materialien		Beispielsweise: – Denken und Rechnen 1 <i>Mathebuch</i> – Denken und Rechnen 1 <i>Arbeitsheft</i> – Denken und Rechnen 1 <i>Förderheft, Forderheft, Inklusionsheft</i> – Denken und Rechnen <i>Digitale Lehrermaterialien 1</i> – Denken und Rechnen "Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit" – Flex und Flo 1 – Daten, Wahrscheinlichkeit und Kombinatorik Kl.1/2- <i>Handlungsorientierte Übungsaufgaben</i> – Stochastik in der Grundschule- <i>Kombinieren, schätzen, Daten erfassen und auswerten</i> – Mathemonsterchen <i>Kombinatorik</i> – diverse Übungsblätter als Ergänzungsmaterial und Differenzierungsmaterial
		z.B. Tafelbilder, Bunte Steck- und/oder Holzwürfel, Perlen, bunte Holzkugeln, Spielwürfel/Spielsteine Wortspeicherkarten

Digitales Lernen <i>Medienkompetenz</i>		z.B. digitale Tafelbilder von Denken und Rechnen 1/Flex und Flo 1 Übungssoftware von Denken und Rechnen 1/Flex und Flo 1 Lernwerkstatt/diverse Übungen,
Zeitpunkt		Flexibler Einsatz
Überprüfung und Weiterentwicklung	Evaluation	<i>Fortbildung, Auswertung der Diagnostik und Beobachtungsbögen, Austausch</i>